

Plon, Wastelis: Das Haus existiert nicht mehr. Es stand im Mellitzwald und gehörte nur kirchlich zu Hopfgarten.



Fromme Erinnerung im Gebete
an
Sebastian Raffler,
Faßbinder in Mellitzwald, Gemeinde St. Veit,
Deferegggen,
welcher im Dienste für das Vaterland
als Standshülze an einer türkischen
Krankheit, versehen mit den heiligen
Sterbsakramenten, im 59. Lebensjahre
im k. u. k. Reservepitale in Innsbruck
am 28. Jänner 1916 selig im Herrn
verschied. R. I. P.

Welt, gute Nacht!
Mein Jesus wacht,
Er nimmt die Meinen all in acht.
Mein Gott ist mein
Und ich bin sein,
Das soll die beste Lösung sein.

**Ehre, Liebe und Dank dem heilig-
sten Herzen Jesu!**
(100 Tage Ablass.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(300 Tage Ablass.)

Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!
(300 Tage Ablass.)

**Süßes Herz Mariä, sei meine
Rettung!**
(300 Tage Ablass.)

**Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue
auf dich!**
(300 Tage Ablass.)


**Jesu, Maria, Josef, stehet mir bei
im letzten Todeskampfe!**
(300 Tage Ablass.)

Bilder der Buchdruckerei Tyrolia, Br. gen. 200934



Fromme Erinnerung im Gebete
an
Josef Raffler,
Faßbinder in Mellitzwald, Gem. St. Veit
in Deferegggen,
welcher, am 19. Mai 1882 geboren, an einer
auf dem Kriegsschauplatz sich zugezogenen
türkischen Krankheit, versehen mit den heiligen
Sterbsakramenten, im Feldspitale in
Mährisch-Osttrau am 25. Februar 1915 selig
im Herrn verschied. R. I. P.

**Er fiel nicht im Kampfe wundenrot,
Auf blutiger Waistatt des Sieges,
Er starb den ruhmlosen Krankentod,
Ein armes Opfer des Krieges.
Und dennoch ist ein Held auch er,
Weil er freudig sein Alles — sein Leben
In langen Leiden hart und schwer
Für Kaiser und Heimat gegeben.
Barmherziger Jesus, gib ihm die ewige
Ruhe! (7 Jahre, 7 Quadr.)**



Christliche Erinnerung im Gebete
für den Tiroler Kaiser-Schützen
Kaspar Raffler,
welcher, aus der russischen Gefangenschaft glücklich
entkommen, hernach an der italienischen Front am
23. Juni 1916 in seinem 26. Lebensjahre den
Heldentod für Gott, Kaiser und Vaterland
erlitten hat.

Er ruhe im Frieden!
Mit frohem Mute zog ich fort,
Leb' wohl, geliebter Heimatsort;
Lebt wohl ihr Lieben, weinet nicht,
Gehoriam ist Soldatenpflicht.
Gut und Blut aus Gottes Hand,
Gut und Blut fürs Vaterland!
Ich hätt' euch gerne noch gesehn,
Es sollt' jedoch nicht mehr gesehn,
Ich war bereit und folgte gern
Dem Rufe meines höchsten Herrn.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)

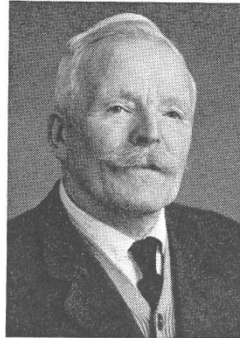
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)

Bilder und Druck von J. G. Mahl in Lienz.

Sebastian Raffler
* 1857 †28.01.1916

Josef Raffler
*19.05.1882 †25.02.1915

Kaspar Raffler
*30.04.1890 †23.06.1916



Gedenket im Gebete
an unseren lieben Vater, Großvater,
Schwiegervater und Pate

Herrn Sebastian Raffler
Faßbinder

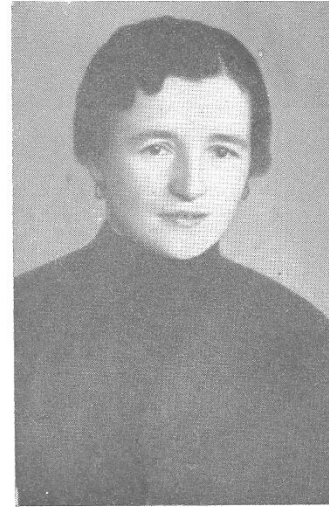
geboren am 4. 10. 1891
gestorben am 27. 1. 1975
nach Empfang der hl. Sterbesakramenten.

**WAS EINER IST,
WAS EINER WAR,
BEIM SCHEIDEN WIRD ES OFFENBAR.
WIR HÖREN NICHT,
WENN GOTTES WEISE SUMMT,
WIR SCHAUDERN ERST,
WENN SIE VERSTUMMT.**

Druck: Ihrenberger, Reutte

DURCH DEINE LIEBE
GÜTE UND HILFSBEREITSCHAFT
FÜR UNS ALLE - UNVERGESSEN.

Sebastian Raffler
*04.10.1891 †27.01.1975



Maria Raffler †

Maria Steiner (Oberriedlwitz)
*15.01.1901 †21.10.1942

Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele unserer unvergeßlichen
Gattin und Mutter, der Frau
Maria Raffler
geb. Steiner

welche nach kurzem Leiden, unerwartet
am 21. Oktober 1942 in ihrem 41.
Lebensjahre selig im Herrn verschied.

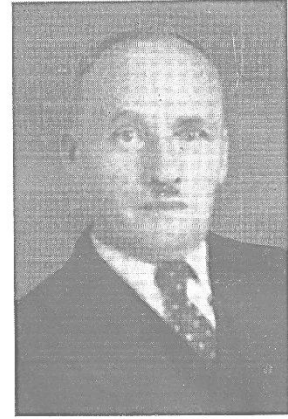
Sie ruhe im Frieden!
Zu bald schlug sie — die Scheidestunde,
Die deiner Tage Bahn vollbracht,
Die Klage zittert noch im Munde,
O Gattin, Mutter, gute Nacht!
Zu bald hat dich der Tod entrißen,
Von deinen Lieben dich getrennt!
Wir fühlen, da wir dich vermissen,
Wie tief die herbe Wunde brennt.

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)

Heiliges Herz Jesu, ich vertraue auf dich!
Jesus, Maria, Josef!

Druck: Mahl, Lienz.



Michael Altenweisl †

Michael Altenweisl (Obertilliach)
†04.08.1968

Gedenket im Gebete
an meinen lieben Gatten, Bruder und
Onkel, Herrn

Michael Altenweisl
welcher nach langem, schweren Lei-
den, versehen mit den heil. Sterbesa-
kramenten, am 4. August 1968 in seinem
77. Lebensjahre selig im Herrn
verschied.

Herr, schenk ihm die ewige Ruhe!
Mit Grauen und Angst
Mit Schrecken und Furcht
umhüllen die Menschen dich
kleines Wort „sterben“!
Und trägst in dir soviel Seligkeit,
Sperrst zu die Tür zu Not und Leid
Sperrst auf das Tor zu jubelndem
Glück
Läßt endlich die Seele zu Gott zurück
Unbeflecktes Herz Mariä, sei unsere
Rettung!
(300 Tage Ablass.)

Druck: Mahl, Lienz